

Drittes Ausbildungsjahr (Oberstufe)

In der Oberstufe dient die Ausbildung der Spezialisierung des Maurers und umfasst folgende Inhalte:

- Herstellen von Baukörpern aus Steinen, ein- und zweischaliges Mauerwerk
- Überdeckung von Öffnungen mit Bögen, Herstellung von Bogenschalung
- Verarbeitung von großformatigen Steinen mit Versetzgerät (Mini-Kran)
- Herstellung von Schalungen für Treppenläufe und Podeste
- Sanieren, Instandsetzen und Sichern von Baukörpern
- Schornsteinbau konventionell und mit Fertigteilen
- Auftragsübernahme

Wissenswertes für alle Ausbildungen...

Gesellenbrief (Abschluss einer Berufsausbildung mit mindestens Durchschnittsnote 3) = Realschulabschluss

Betrieb - Berufsschule - Ausbildungszentrum: Wie verteilt sich die Zeit der Ausbildung auf diese drei Lernorte?

	1. Aj.	2. Aj.	3. Aj.
Betrieb	20 Wochen	26 Wochen	37 Wochen
Berufsschule	16 Wochen	10 Wochen	10 Wochen
Ausbildungszentrum	16 Wochen	16 Wochen	5 Wochen

Hinweis: Die Ausbildung erfolgt gemäß der Ausbildungsordnung in Anlehnung an die vorgegebenen Lernfelder! (Lernortkooperation Berufsschule - ÜAZ)

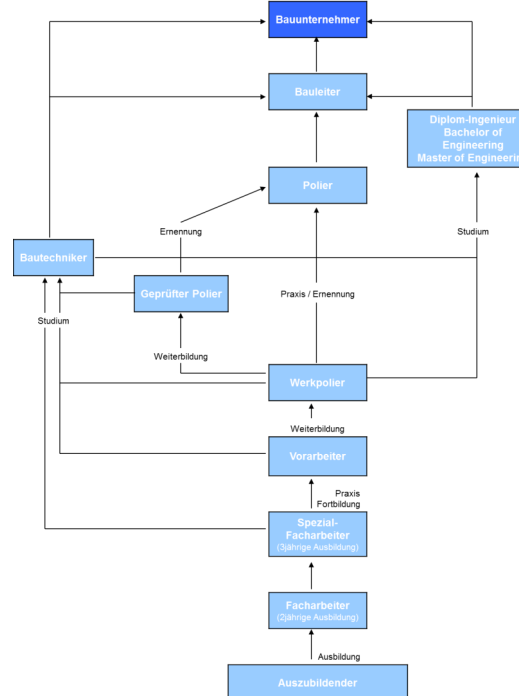
Ausbildungsvergütung (seit 01.05.2018)

1. Lehrjahr **850,00 €** (brutto/monatlich)
2. Lehrjahr **1.200,00 €** (brutto/monatlich)
3. Lehrjahr **1.475,00 €** (brutto/monatlich)

Urlaub **30 Tage**

Karrierechancen

Vorarbeiter, Werkpolier, Geprüfter Polier, Bautechniker, Maurermeister. Vom Maurermeister ist der Weg frei zum Betriebsleiter, Geschäftsführer und selbständigen Bauunternehmer. Auch das Fachstudium zum Dipl.-Ing. ist eine vielversprechende Fortführung der Ausbildung.



Berufsbild Maurer

Ausbildungszentrum Ahrensböck
 Buschlo 8
 23623 Ahrensböck / OH
 Telefon 04525 606
 Telefax 04525 4766
 E-Mail: az@biv-hh-sh.de
 www.ausbildungszentrum-ahrensboeck.de

Voraussetzungen:

Künftige Maurer sollten eine rasche Auffassungsgabe, technisches Verständnis und gute körperliche Konstitution besitzen.

Erstes Ausbildungsjahr (Unterstufe)

Im ersten Ausbildungsjahr (Unterstufe) werden im überbetrieblichen Ausbildungszentrum Ahrensböck nachfolgende Teile des Ausbildungsberufsbildes ergänzt bzw. vertieft. Das Besondere hierbei ist, dass diese Teile für alle Ausbildungsberufe identisch sind.

- Bearbeiten von Holz und Herstellen von Holzverbindungen
- Herstellen von Bauteilen aus Beton- und Stahlbeton
- Herstellen von Baukörpern aus Steinen
- Herstellen von Putzen und Estrichen
- Fliesen- und Trockenbauarbeiten
- Herstellen von Baugruben und Gräben, Verbauen und Wasserhaltung
- Herstellen von Verkehrswegen



Die Aufgaben des Maurers bestehen im Bau und in der Instandhaltung bzw. Sanierung von Gebäuden, besonders in Hinblick auf Energieeffizienz. Ebenso gehören die Herstellung verschiedener Putze, die Herstellung von Estrichbelägen und die Abdichtung von Bauwerken gegen Feuchtigkeit genauso wie das Verfugen von Mauerwerk zum Beruf.

Der Beruf des Maurers erfordert also ein hohes Maß an Flexibilität.



Zweites Ausbildungsjahr (Mittelstufe)

Die überbetriebliche Ausbildung im Ausbildungszentrum ist immer zur Vertiefung der Ausbildung im Betrieb und als Ergänzung des Unterrichts in der Berufsschule anzusehen. Im zweiten Ausbildungsjahr werden die Auszubildenden ihrem endgültigen Ausbildungsberuf entsprechend unterrichtet.

Der zukünftige Maurer befasst sich in diesem Ausbildungsjahr mit folgenden Teilen des Ausbildungsberufsbildes:

- Herstellen von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton
- Herstellen von Baukörpern aus klein- und mittelformatigen Steinen
- Herstellung verschiedener Putze und Estriche
- Einbau von Dämmstoffen (Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz)
- Baubetrieb, Lesen und Anwenden von technischen Zeichnungen
- Längen- und Höhenmessung



Bei zweijährigen Ausbildungsverträgen endet das 2. Lehrjahr mit der Prüfung zum Hochbaufacharbeiter.

